

Reno Sommerhalder

«MIR GEHT ES UM DIE NATUR ALS GANZES»

◆ **Bärenmann** Er ist *der* Schweizer Bärenexperte. Seit 30 Jahren beobachtet er die Tiere in Kanada und Russland. Diese Woche erscheint sein neues Buch. ———. MARTIN ZIMMERLI

Gelernt hat Reno Sommerhalder Koch. Doch nach der Lehre zog es ihn in die Wildnis. In «Unter Bären und Tigern» schreibt er über seinen halbjährigen Aufenthalt in der russischen Taiga, wo er bei der Auswilderung von Schwarzbären mitarbeitete – und Bekanntschaft mit dem Tiger machte.

Regen und Hagel, und wir fotografieren auf Ihren Wunsch hin hier draussen im Wald statt in der warmen Stube.

Ja, dieses Wetter gefällt mir fast besser, als wenn die Sonne scheint. Als ich letzte Woche in Zürich landete, war es mir deutlich zu warm.

In den Rocky Mountains ist es kühler?

Ja, klar. Banff, wo ich mit meiner Partnerin Andrea und meinen Töchtern Isha und Ara lebe, liegt 1400 Meter über

Meer. Wir hatten im September schon mal 40 Zentimeter Schnee.

In den Rockies war es auch, wo vor zehn Tagen ein Grizzly-Bär in ein Haus eindrang und eine Schweizerin tötete.

Ja, das ist schrecklich. Dass ein Bär in ein Haus eindringt, noch dazu wenn er weiss, dass dort Menschen sind – ein solches Verhalten ist extrem ungewöhnlich. Solche Fälle sind immer sehr komplex.

Wissen Sie Näheres dazu?

Es war ein Grizzly-Männchen, 25 Jahre alt. Das ist für einen wilden Bären sehr alt. Und das Tier wog 175 Kilogramm. Das ist für ein Männchen sehr wenig – Mitte Oktober, kurz vor der Winterruhe, sowieso. Offensichtlich spürte er die Dringlichkeit, Nahrung zu sich zu nehmen und brachte dieses Bedürfnis mit Menschen in Zusammenhang. Nicht indem er wusste, dass man Menschen fressen kann, sondern weil er wusste: Wo es Menschen gibt, hats auch was zum Fressen. Ich vermute stark, dass er schon vorher Erfahrungen mit Menschen gemacht hat. Es kommt immer wieder vor, dass Wildtiere Abfälle von Menschen finden – das ist ein Problem. Zudem hatten wir in den Rockies in diesem Jahr keine Büffel- und Heidelbeeren, die für die Bären sehr wichtig sind.

4 DATEN
IM LEBEN VON RENO
SOMMERHALDER

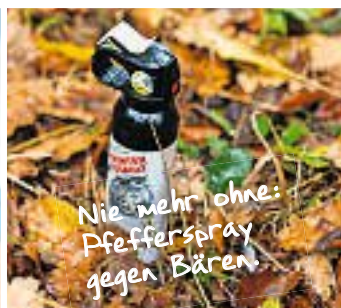
«Markierbüsche von Tigern: Manchmal hätte ich sie am liebsten gefressen.»



Reno schreibt Putin und DiCaprio. Lesen Sie mehr: www.coopzeitung.ch/reno



Gegen Heimweh: ein Azurit von Andrea.



Nie mehr ohne: Pfefferspray gegen Bären.